

Verbundkatalog Kalliope

Röder, Gerhard

Rom, 1937-12-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kaua 20/12/37.
via del Tizetto, 122.

Sehr verehrter Herr Bausch,

Leider bin ich auf meine alte
Karte ohne Nachricht geblieben, hoffe
aber dennoch, dass sie in Ihren Besitz
gefallen ist.

Was die „Bienen Maja“ anbe-
langt, so verlaute ich mir, Ihnen
sindigend das von uns verfasste
Vorwort beizufügen. Das Werk selbst
ist zu grossem Teile bereits kausimen-
tiert, und ich warte nun Tag
zu Tag auf einen Austritt des
Verlages Paravia in Turin, der
als grösster Plurverlag Italiens für
solche Dinge in erster Linie in
Frage kommt und auch im ver-

P.S. In demselben Augenblick,
als ich Ihren Brief aufgeben
wollte, erhalte ich ein Schreiben aus
Turin, in dem man mich bittet,
den Verlag des "Piemonte" zur
bezüglichen Zeit zu übersenden.

Ich erwarte mit großer Freude, bald
von Ihnen zu hören, ob das Ver-
merk zu Ihrer Zufriedenheit abge-
fertigt ist. Hoffentlich haben wir den
besten Erfolg.

S. 4.

Langsamem Jahr ähnliche
Schulungsorten freundliche Texte her-
ausgebracht hat. - Durch die
selbständige Erhaltung meines Frau-
en der ich Ihnen übrigens schreibe,
inzwischen ist eine große, meine
auch noch nicht vollständig
Besserung eingetreten, die ich
leiden noch nicht zur "Lied-
fahrt" gekommen. Ich hoffe
immer noch, Sie hier begrüßen
zu können, und sende Ihnen
für heute meine allerbesten
Wünsche für ein frohes Fest-
mahl, fest und glückliches
Neujahr. Ich sehr ergebener

Ludwig Fick.